

Atomkraft: Schluss jetzt!

Die Atomkraft ist weder effizient noch nachhaltig oder gar sicher.

Und obwohl die Mehrheit der Menschen in Deutschland keine Atomkraft mehr will, möchte die Bundesregierung im Herbst eine Laufzeitverlängerung beschließen und im November werden auch wieder die Castor-Transporte nach Gorleben rollen.

Die Anti-Atom-Bewegung muss weiterhin eng zusammenstehen, um Merkel, Westerwelle und Co zu zeigen, dass sie einer Laufzeitverlängerung erbitterten Widerstand entgegenbringt.

Setzen auch Sie ein Zeichen und umzingeln Sie mit uns im September das Regierungsviertel in Berlin.

Mehr Informationen:
www.gruene-aachen.de

Termin:

**„Atomkraft: Schluss jetzt!“
Großdemo am 18.09.10 in Berlin.**

Fakten über Atomkraft

Wussten Sie, dass...

... es bis heute weltweit kein sicheres Endlager für hochradioaktiven Müll aus Atomkraftwerken gibt?

... eine Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken Investitionen und Forschung bei den Erneuerbaren Energien verhindert?

... die reichhaltigen und gut zugänglichen Uranvorräte schon in wenigen Jahrzehnten zur Neige gehen werden?

... beim Uranabbau in ärmeren Ländern die Menschenrechte mit Füßen getreten werden?

... Atomkraftwerke auch über den Schornstein und ins Wasser radioaktive Stoffe abgeben?

... ein Atomkraftwerk umso unsicherer wird, je länger es in Betrieb ist?

... dass es alle drei Tage zu einem sicherheitsrelevanten Ereignis in einem deutschen Atomkraftwerk kommt?

... Atommüll noch für eine Million Jahre eine strahlende Gefahr darstellt?

... das Versuchsendlager Asse schon nach 20 Jahren absäuft?

... von den längeren Laufzeiten für Atomkraftwerke nur die Energiekonzerne profitieren?

... dass sich neue Atomkraftwerke nicht rechnen?

... dass die Atombranche Milliarden-subventionen kassiert?

... dass Strom aus Atomkraftwerken keineswegs zuverlässig ist?

... die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler für die Kosten der Sanierung des Testlagers Asse aufkommen müssen?

... dass auch die Castor-Behälter, in denen der Atommüll transportiert wird, radioaktive Strahlung abgeben?

... dass es auch im Salzstock Gorleben Wasser gibt?

... ein Super-GAU in einem hiesigen Atomkraftwerk noch schlimmere Folgen hätte als Tschernobyl?

... eine Verlängerung von Laufzeiten verfassungswidrig wäre?

Einladung zur Diskussionsveranstaltung

Die GRÜNEN in Aachen laden Sie herzlich zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Atomkraft ein.

Es soll über die Frage der Laufzeitverlängerung und über andere Probleme der Kernenergienutzung, wie Atomtransporte, Atommüll und Endlager sowie die Probleme rund um den Forschungsreaktor in Jülich diskutiert und informiert werden.

Als Experte referiert und diskutiert:

Oliver Krischer MdB,
GRÜNER Sprecher für Energie- und Ressourceneffizienz und Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.
www.oliver-krischer.eu

Termin:
Diskussionsveranstaltung,
am 16.09.10 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Franz,
Franzstr. 74, Aachen.

Adresse:

Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Aachen
Franzstraße 34
52064 Aachen

Tel.: 0241 – 533478
Fax: 0241 – 512168

E-Mail: info@gruene-aachen.de

www.gruene-aachen.de



Atomkraft: Schluss jetzt!

Informations- und
Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 16. September
um 19.30 Uhr
im FRANZ, Franzstr. 74 Aachen

